



Außenwirtschaftsnews – Januar 2023

Die Themen dieser Ausgabe:

Außenwirtschaftsnews

- Dänemark – Beitrag zum Arbeitsmarktfond AFU sinkt
- Deutschland – Vorsicht bei Angeboten unbekannter Zeitarbeitsfirmen
- Deutschland – 100 Fachbegriffe für 10 Berufsfelder in 12 Sprachen
- Deutschland – Kurzvideo zu Chatbots des deutschen Zolls
- Kroatien – Beitritt zum Schengen-Raum
- Luxemburg – Neuerungen ab Januar 2023

Veranstaltungen

- Niedersächsischer Außenwirtschaftspreis 2023 – Bewerben Sie sich jetzt!

Kooperationsgesuche ausländischer Unternehmen



Außenwirtschaftsnews

Dänemark – Beitrag zum Arbeitsmarktfond AFU sinkt

Ausländische Betriebe, die Mitarbeiter*innen nach Dänemark entsenden und im RUT-Register melden, müssen in den dänischen Arbeitsmarktfond AFU einzahlen. Die Rechnungen für die Beiträge werden vom „Danish Labour Market Fund for Posted Workers“ per E-Mail an deutsche Unternehmen verschickt.

Für das Jahr 2023 soll diese vierteljährliche Gebühr entfallen. Sie wurde auf 0 DKK je Vollzeitarbeitskraft gesenkt.

Quelle: Handwerkskammer Schleswig-Holstein

Deutschland – Vorsicht bei Angeboten unbekannter Zeitarbeitsfirmen

Immer wieder erhalten Handwerksbetriebe Angebote unbekannter Personalvermittlungen aus dem In- und EU-Ausland. Doch woran kann man erkennen, ob das Angebot seriös ist? Was passiert, wenn sich im Nachhinein herausstellt, dass die Zeitarbeitsfirma gar keine Berechtigung zu entleihen hatte?



© stock.adobe.com

Personalverleihfirmen dürfen Arbeitnehmer*innen in Deutschland nur verleihen, wenn sie über eine Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung verfügen. Die Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht eine [Liste aller in Deutschland zugelassenen Personalagenturen](#) – derzeit knapp 33.000 aus dem In- und EU-Ausland.

Für den Unternehmer des Einsatzbetriebs besteht eine Holschuld, d.h. er sollte sich vor Vertragsabschluss von der Zeitarbeitsfirma die deutsche Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung zeigen lassen und mit der Liste vergleichen.

Versäumt der Unternehmer dies zu tun (obwohl die Personalvermittlung gar nicht hätte entleihen dürfen), kann er mit einer Geldbuße bis zu

30.000 Euro belangt werden.

Quelle: Bayern Handwerk International

Deutschland – 100 Fachbegriffe für 10 Berufsfelder in 12 Sprachen

Zur Unterstützung von Auszubildenden ohne ausreichende Deutschkenntnisse hat die Bundesagentur für Arbeit ein neues Online-Tool entwickelt. Auf der [Webseite „100 Fachbegriffe“](#) sind die wichtigsten Fachbegriffe in zehn Berufsfeldern in zwölf Sprachen erklärt. Auch Hinweise zur Aussprache und Grammatik sind enthalten.



© Cybrain - Fotolia.com

#93333442

Die Berufsbereiche sind:

- Bau, Holz
- Elektro, Energie

- Gesundheit, Pflege
- Kosmetik, Friseurhandwerk
- Lager, Logistik, Verkehr
 - Landwirtschaft, Gartenbau
 - Lebensmittel, Gastronomie
 - Metall, Sanitär/Heizung/Klima, Fahrzeug
 - Reinigung, Entsorgung
 - Textil, Bekleidung

Quelle: Handwerkskammer Schleswig-Holstein



Deutschland – Kurzvideo zu Chatbots des deutschen Zolls

Die deutsche Zollverwaltung bietet Unternehmen mit den Chatbots "TinA" und "LinA" digital Informationen zu verschiedenen Themengebieten des Zolls. Beispielsweise zu Paketsendungen aus Staaten außerhalb der EU oder den zollrelevanten Regelungen für Internetbestellungen (eCommerce). Zu den Chatbots des Zolls wurde auch ein

kurzes, informatives Animationsvideo veröffentlicht, das Fragen beantwortet wie "Bei welchen Themen können die Chatbots weiterhelfen?" oder "Wie werden diese genutzt?"

Link zum Video: <https://www.zoll.de/Chatbot-Video>

Quelle: Oldenburgische IHK

Kroatien – Beitritt zum Schengen-Raum

Seit dem 1. Januar 2023 ist Kroatien dem Schengen-Raum beigetreten. Damit werden Personenkontrollen an den Land- und Seebinnengrenzen zwischen Kroatien und den anderen Ländern des Schengen-Raums aufgehoben. Die Kontrollen an den Luftbinnengrenzen werden ab dem 26. März 2023 aufgehoben, weil die Aufhebung mit dem Wechsel zwischen Sommer-



© stock.adobe.com

und Winterplan der IATA zusammenfallen muss.

Ab dem 1. Januar 2023 beginnt Kroatien auch mit der Ausstellung von Schengen-Visa und kann das Schengener Informationssystem in vollem Umfang nutzen.

Quelle: Germany Trade & Invest (GTAI)

Luxemburg – Neuerungen ab Januar 2023

Erhöhung des Mindestlohnes

Seit dem 1. Januar 2023 gilt in Luxemburg ein erhöhter sozialer Mindestlohn:

- Qualifizierte Arbeitskräfte ab 18 Jahren: 16,56 € / Stunde
- Unqualifizierte Arbeitskräfte ab 18 Jahren: 13,80 € / Stunde
- Für Gewerke mit bestehendem Tarifvertrag ist dieser jeweils ausschlaggebend.

Mindestlöhne gelten auch für deutsche Betriebe, die ihre Mitarbeitenden vorübergehend nach Luxemburg entsenden.



© stock.adobe.com

Informationen zum sozialen Mindestlohn finden Sie [hier](#).

Eine Liste der Tarifverträge finden Sie [hier](#) (Die Löhne werden hier noch aktualisiert und auf Stand 1. Januar 2023 gebracht.).

Arbeitnehmer-Entsendung nach Luxemburg

Ab Januar 2023 treten einige Erleichterungen bei der Entsendung von Arbeitnehmer*innen in Kraft. Folgende bisher geforderten Dokumente/Angaben werden nicht mehr verlangt:

- Ärztliche Arbeitsfähigkeitsbescheinigung
- Nachweis der beruflichen Qualifikation
- Nachweis der Übernahme von Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten
- Angaben über den Kunden / Auftraggeber

Alle weiterhin geforderten Unterlagen bleiben bestehen und müssen zusätzlich vor Ort vorgehalten werden – auf der Baustelle oder bei einem sonstigen Vertreter in Luxemburg. Der Aufbewahrungsort muss angegeben werden. Fragen beantwortet die Hotline der ITM unter 00352- 24776100.

Senkung der Mehrwertsteuer

Ab 1. Januar 2023 gelten in Luxemburg folgende Mehrwertsteuersätze (zunächst befristet bis 31. Dezember 2023):

- Der normale Satz sinkt von 17% auf 16%.
- Der reduzierte Satz von 3% bleibt gleich.

Quelle: Handwerkskammer Trier; GTAI



Veranstaltungshinweise

Niedersächsischer Außenwirtschaftspreis 2023 – Bewerben Sie sich jetzt!

Bewerben Sie sich jetzt für den 13. Niedersächsischen Außenwirtschaftspreis, der Unternehmen für besondere Auslandsaktivitäten auszeichnet.

Der Preis wird für die beiden Kategorien „Kleine und mittlere Unternehmen“ und „Großunternehmen“ ausgeschrieben.

Die Bewerbungsunterlagen finden Sie [hier](#).

Bewerbungsschluss ist am 8. Februar 2023.

Die Jury mit dem Vorsitzenden, Herrn Staatssekretär Frank Doods, wird anschließend drei nominierte Unternehmen pro Kategorie sowie einen jeweiligen Sieger auswählen. Der Jury gehören zudem Vertreter*innen der NBank, der NORD/LB, der IHK Hannover, von NiedersachsenMetall, der Unternehmensverbände Niedersachsen, der Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen, dem AGA Norddeutscher Unternehmensverband Großhandel - Außenhandel - Dienstleistung e.V. und der DEUTSCHEN MESSE AG an.

Der Niedersächsische Außenwirtschaftspreis wird am 19. April 2023 feierlich im Rahmen des Außen-

wirtschaftstages durch den Niedersächsischen Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung, Olaf Lies, verliehen.

Sollten Sie eins der sechs nominierten Unternehmen sein, wird bei Ihnen vor Ort ein professioneller Unternehmensfilm gedreht, der die Exporttätigkeiten herausstellt. Dieser Film wird auf der Verleihung des Preises gezeigt, sodass Sie sich hochkarätigen Experten aus den Bereichen Wirtschaft, Politik und Wissenschaft präsentieren können. Zudem wird der Film Ihnen anschließend zur Verfügung gestellt, sodass Sie diesen als Imagefilm verwenden können.

Da der Außenwirtschaftspreis im Jahr 2023 bereits zum 13. Mal verliehen wird, ist er ein sehr etablierter Preis, der Ihre Exporterfolge durch eine umfangreiche mediale Berichterstattung anerkennt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und mehr über Ihr Unternehmen und Ihre Exportstrategien zu erfahren.

Infos:

Valerie Maisner, 0511 120 5574,

v.kraft@nds.de



© stock.adobe.com



Kooperationsgesuche

Verarbeitung von Hartholz für Produktion und Joint-Venture angeboten (CP BOBA20221129013)

Ein Unternehmen aus Bosnien und Herzegowina ist spezialisiert auf die Verarbeitung von Hartholz zu Halbfertigprodukten für die Möbel- und Bodenbelag-Industrie. Seine Hauptprodukte sind Schnittholz und Elemente aus Buche, Eiche und anderen Harthölzern. Sie sind an einer langfristigen Zusammenarbeit im Rahmen einer Produktions- oder Joint Venture-Vereinbarung interessiert.

Schalungssysteme, Gerüste für Vertrieb angeboten (CP BOBG20221104005)

Ein bulgarisches Unternehmen stellt verschiedene Arten von Gerüstsystemen, Schalungssystemen, Teleskopstützen und Abstellvorrichtungen her. Es sucht nach einer Handelsvereinbarung mit Vertriebspartnern, Händlern oder Unternehmen aus der Baubranche.

Lösung zur vorausschauenden Wärmeoptimierung in Gebäuden angeboten (BODK20221108016)

Ein dänisches Unternehmen hat ein System entwickelt, das den zukünftigen Wärmebedarf in Gebäuden antizipiert und verwaltet, wodurch diese energieeffizienter und umweltfreundlicher werden. Es ermöglicht den Nutzern eine bedeutende Reduzierung des Energieverbrauchs. Die Technologie kann außen an bestehende Anlagen montiert werden und läuft bereits in mehreren Kommunen. Um seinen Markt zu erweitern, sucht das Unternehmen Immobilien- und Energieberater in ganz Europa, die daran interessiert sind, die Technologie im Rahmen einer Vertriebsvereinbarung zu verkaufen.

Marmor- und Granitstein für Vertrieb angeboten (CP BOGR20221121002)

Ein griechisches Unternehmen für Marmor- und Granitstein hat den Anspruch, qualitativ hochwertige Materialien und Arbeiten zu liefern, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und die Maschinenausrüstung auf dem neuesten Stand zu haben. Es ist eines der angesehensten Lieferanten von Naturstein, weltweit spezialisiert auf weißen Marmor und obwohl es auf dem in- und ausländischen Markt gut etabliert ist, sucht es ständig nach neuen Partnerschaften, entweder mit anderen Steinbrüchen oder mit Unternehmen, die an Natursteinen interessiert sind und seine Produkte/Expertise in neue Projekte einbringen wollen.

Dunstabzugshauben für Produktion angeboten (CP BOUA20221129001)

Ein ukrainischer Hersteller von Dunstabzugshauben verschiedener Art sucht Partner in der EU und den USA. Sie möchten Vertriebsdienstleistungsverträge abschließen. Die vom Unternehmen angebotenen Dunstabzugshauben zielen auf eine hohe Kundenzufriedenheit und Langlebigkeit im Küchenmarkt ab. Sie möchten proaktiv mit Partnern aus der EU zusammenarbeiten und High-End-Produkte anbieten.

Kontakt:

Enterprise Europe Network (EEN) Niedersachsen
Nils Benne
Tel.: 0511 30031-9367
nils.benne@nbank.de



Impressum

Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen

Dr. Eva Schmoly

- Referentin für Innovation und Außenwirtschaft -

Ferdinandstr. 3, 30175 Hannover

Tel.: 0511/3 80 87-19

Fax: 0511/3 80 87-22

E-Mail: schmoly@handwerk-LHN.de

- Wir weisen darauf hin, dass alle vorliegenden Informationen nach bestem Wissen aufgrund der uns vorliegenden Unterlagen und Informationen zusammengestellt wurden. Dennoch besteht kein Haftungsanspruch für etwaige Fehler oder kurzfristige Änderungen.-

Ansprechpartner/innen in den niedersächsischen Handwerkskammern:

Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade

Kilian Böse

Tel.: 04131/712-174

E-Mail: boese@hwk-bls.de

Handwerkskammer Hannover

Jennifer Borchers

Tel.: 0511/34859-513

E-Mail: borchers@hwk-hannover.de

Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen

André Burgdorf

Tel.: 05121/162-144

E-Mail: andre.burgdorf@hwk-hildesheim.de

Handwerkskammer Oldenburg

Joachim Hagedorn

Tel.: 0441/232-236

E-Mail: hagedorn@hwk-oldenburg.de

Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim

Heike Leyer

Tel.: 0541/6929-940

E-Mail: h.leyer@hwk-osnabrueck.de

Handwerkskammer für Ostfriesland

Helge Valentien

Tel.: 04941/1797-54

E-Mail: h.valentien@hwk-aurich.de